



PSYCHOLOGIE &  
HUMAN DESIGN

## **ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN**

**REBECCA HUBERT-WINGERTER**

---

Link zum IMPRESSUM & DATENSCHUTZ:

<https://www.canva.com/design/DAFDFxUlowQ/IJnOZv0c6Ku5BdjtoPGrzw/view?website#2:impressum>

## Inhaltsverzeichnis

|                                                              |    |
|--------------------------------------------------------------|----|
| 1. Geltungsbereich und Anwendbares Recht                     | 3  |
| 2. Vertragsgegenstand                                        | 3  |
| 3. Vertragsschluss                                           | 5  |
| 4. Preise, Zahlungsbedingungen                               | 5  |
| 5. Teilnahme an Veranstaltungen von Rebecca Hubert-Wingerter | 6  |
| 6. Absagen durch Vertragspartner                             | 6  |
| 7. Haftung, Kommunikation per E-Mail                         | 6  |
| 8. Haftung für Inhalte                                       | 8  |
| 9. Verjährung von Ansprüchen                                 | 8  |
| 10. Versicherungsschutz                                      | 8  |
| 11. Höhere Gewalt                                            | 8  |
| 12. Vertragslaufzeit, Kündigung                              | 10 |
| 13. Nutzungsrechte, Vervielfältigung                         | 10 |
| 14. Verschwiegenheit Datenschutz                             | 11 |
| 15. Widerrufsrecht                                           | 11 |
| 16. Schlussbestimmungen                                      | 12 |

## 1. **Geltungsbereich und Anwendbares Recht**

- 1.1 Dies nachstehenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für alle Rechtsgeschäfte gegenüber Verbrauchern und Unternehmen mit der

**Rebecca Hubert-Wingerter**

**Rebecca Hubert-Wingerter  
Elisabeth Segelken Strasse 18  
28357 Bremen  
Deutschland**

im Folgenden: „**RH**“ genannt.

- 1.2 Vertragssprache ist Deutsch. Übersetzungen in andere Sprachen als Deutsch dienen lediglich der Information. Im Falle des Widerspruches zwischen einer deutschen Sprachfassung und einer Übersetzung, ist allein die deutsche Fassung maßgeblich.
- 1.3 Abweichungen von diesen AGB gelten nur dann als vereinbart, wenn sie von RH ausdrücklich schriftlich bestätigt worden sind. Insbesondere führt die bloße Unterlassung eines Widerspruchs von RH gegen Allgemeine Geschäftsbedingungen des Kunden nicht dazu, dass diese als vereinbart gelten. Dies gilt auch dann, wenn RH in Kenntnis entgegenstehender oder von diesen AGB abweichender Bedingungen des Vertragspartners Leistungen vorbehaltlos ausführt.
- 1.4 Individualvertragliche Vereinbarungen zwischen der RH und ihren Vertragspartnern gehen diesen AGB vor.
- 1.5 Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland, unter Ausschluss des UN-Kaufrechts. Zwingende Bestimmungen des Staates, in welchem Vertragspartner von RH ihren gewöhnlichen Aufenthalt haben, bleiben hiervon unberührt.
- 1.6 Es gilt die jeweils zum Zeitpunkt der Buchung gültige Fassung dieser AGB. Als Buchung gilt der Zeitpunkt zu welchem RH eine Bestätigung auf eine Buchungsanfrage des Vertragspartners versendet (Reservierung), in welcher die jeweils gültigen AGB angehängt sind.

## 2. **Vertragsgegenstand**

2.1 Gegenstand des Vertrages zwischen der SCJ und ihren Vertragspartnern können insbesondere (aber nicht abschließend) die nachfolgend aufgeführten Dienstleistungen sein:

- Online und Vor Ort Therapie
- Digitale Produkte (insb. Reader, Readings, Online Kurse)
- Kurse, Online Kurse
- Retreats
- Live-Coaching, Gruppencoaching und Einzelcoachings,
- Begleitungen bei einem Mentoring oder etwa Begleitung bei Jahresmentoring
- Seminare (insb. Onlineseminare)
- Vorträge
- Workshops
- Energiearbeit
- Spirituelle Beratung.

### 2.1.1 Digitale Produkte

Beim Kauf digitaler Produkte über Plattformen wie Etsy erklärt sich der Käufer mit den folgenden Bedingungen einverstanden:

- Akzeptanz der AGB: Mit dem Kauf des digitalen Produkts akzeptiert der Käufer automatisch diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB).
- Zustimmung zur vorzeitigen Ausführung: Der Käufer stimmt ausdrücklich und automatisch zu, dass die Ausführung des Vertrages für den digitalen Inhalt (z.B. E-Books, digitale Vorlagen, Online-Kurse) unmittelbar nach Kaufbeginn erfolgt und ihm ist bewusst, dass er dadurch sein Widerrufsrecht bei vollständiger Vertragserfüllung verliert. Diese Zustimmung wird als Teil des Kaufprozesses betrachtet und gilt als erteilt mit der Bestätigung des Kaufs.

Der Verkäufer weist darauf hin, dass für digitale Inhalte, die nicht auf einem körperlichen Datenträger geliefert werden, das Widerrufsrecht unter den oben genannten Bedingungen erlischt. Der Käufer bestätigt mit seinem Kauf, diese Bedingung zur Kenntnis genommen zu haben und zu akzeptieren.

- 2.2 Die RH schuldet dem Vertragspartner die jeweils vereinbarte Dienstleistung (Dienstvertrag), ein werkvertraglicher Erfolg ist hierbei nicht geschuldet. Die RH macht darauf aufmerksam, dass Coaching ein freier, aktiver und selbstverantwortlicher Prozess ist und bestimmte Erfolge nicht garantiert werden können. Der Coach steht dem Vertragspartner insbesondere als Prozessbegleiter und Unterstützer bei Entscheidungen und Veränderungen zur Seite. Die eigentliche Veränderungsarbeit wird vom Vertragspartner hierbei selbst geleistet. Der Vertragspartner sollte daher bereit und offen sein, sich mit sich selbst und seiner Situation auseinanderzusetzen.
- 2.3 Für die Nutzung und Umsetzung des Coachings, trägt der Vertragspartner die alleinige Verantwortung.
- 2.4 Die nach Ziff. 2.1 vereinbarten Dienstleistungen werden vorrangig durch die RH erbracht. Die RH kann sich zur Erbringung der Dienstleistung nach Absprache mit dem Vertragspartner auch Dritter bedienen (Beauftragte). Dies stellt keinen Wechsel des Vertragspartners nach § 309 Nr. 10 BGB dar. Auch im Falle der Beauftragung von Dritten bleibt die RH Vertragspartner. Leistungen, die durch Beauftragte gegenüber Vertragspartnern von RH erbracht werden, werden ausschließlich durch RH abgerechnet.

### 3. **Vertragsschluss**

- 3.1 Ein Vertrag zwischen der RH und dem Vertragspartner ist spätestens dann zustande gekommen, wenn RH eine Buchung des Vertragspartners bestätigt hat (Reservierung, vgl. Ziff. 1.6) und der Vertragspartner diese Reservierung annimmt.
- 3.2 Die Präsentation von Leistungen auf einer Website, auf Social-Media-Plattformen (z.B. Facebook, Instagram) stellt kein bindendes Angebot von RH dar.

### 4. **Preise, Zahlungsbedingungen**

- 4.1 Für die Leistungen von RH gilt die Honorar- und Leistungsübersicht zum Zeitpunkt der Buchung (Ziff. 1.6). Im Fall von Rabatt- oder Aktionsangeboten sind diese zeitlich und bezüglich der Menge begrenzt. Mehrere Rabatt- oder Aktionsangebote können nicht kombiniert werden. Es besteht kein Anspruch des Vertragspartners auf Rabatt- oder Aktionsangebote.

- 4.2 Die Preise der RH gelten als Nettopreise, etwaig anfallende Versandkosten sind nicht enthalten und werden durch RH gesondert ausgewiesen. Die Rechnungsstellung durch RH erfolgt per E-Mail in Form eines PDF-Dokumentes. Der Rechnungsbetrag ist sofort zur Zahlung fällig.
- 4.3 Die Dienstleistungen von RH werden nur gegen Vorkasse erbracht. RH stellt dem Vertragspartner hierzu in der Regel vor der Erbringung der Dienstleistung eine Rechnung. Der Zugang zu den jeweiligen Dienstleistungen von RH wird von einem vorherigen Zahlungseingang abhängig gemacht.
- 4.4 In einigen Fällen bietet RH eine Ratenzahlung an, Voraussetzung hierfür ist jedoch eine ausdrückliche Vereinbarung zwischen RH und dem Vertragspartner (im Folgenden: „Ratenzahlung“). Im Falle einer Ratenzahlung kann der Gesamtbetrag im Vergleich zu einer vollständigen Zahlung vor Leistungserbringung erhöht sein. Gerät der Vertragspartner im Falle einer Ratenzahlung mit mehr als einer Rate zum vereinbarten Zahlungstermin in Rückstand (im Folgenden: „Rückstand“), so ist der übrige Restbetrag sofort zur Zahlung fällig. Im Falle eines Rückstandes des Vertragspartners ist RH berechtigt, die Leistung zu verweigern, bis die offenen Raten durch den Vertragspartner bezahlt wurden.
- 4.5 Der Vertragspartner von RH ist nicht zur Geltendmachung von Zurückbehaltungsrechten gegenüber Zahlungsansprüchen der RH oder zur Aufrechnung berechtigt, es sei denn, es handelt sich um eine unbestrittene oder rechtskräftig festgestellte Forderung.
- 4.6 Anfallende Auslagen (z.B. Raummiete, Benutzung spezieller Arbeitsinstrumente) werden von RH nach gesonderter Absprache mit dem Vertragspartner vor der Leistungserbringung abgesprochen.
- 4.7 Bei Online-Produkten wird die Leistung bereits direkt nach dem Erwerb erbracht. Daher verzichtet der Vertragspartner auf das ihm zustehende Widerrufsrecht.
- 4.8 Im Falle eines Retreats ist die Buchung bindend, nicht widerrufbar und nicht stornierbar, da RH direkt nach der Buchung mit den Vorbereitungen und Planungen beginnt.

## 5. **Teilnahme an Veranstaltungen der RH**

- 5.1 RH führt im Bereich der Vertragsgegenstände nach Ziffer 2.1 Veranstaltungen wie etwa Coachings, Workshops, Seminare und Vorträge durch (im Folgenden: „**Veranstaltungen**“).
- 5.2 Zur Teilnahme an diesen Veranstaltungen sind die Vertragspartner erst dann berechtigt, wenn der Vertragspartner die Reservierung durch RH angenommen hat, Ziffer 3.1.
- 5.3 RH behält sich das Recht vor, Teilnehmer von Veranstaltungen bei Vorliegen eines wichtigen Grundes auszuschließen und den Vertrag fristlos zu kündigen. Ein solcher wichtiger Grund liegt insbesondere dann vor, wenn der Teilnehmer die Mitarbeit an den Veranstaltungen verweigert, eine konstruktive Arbeit mit den weiteren Teilnehmern aufgrund des Verhaltens eines Teilnehmers nicht möglich ist, ein Teilnehmer mit einer ansteckenden Krankheit infiziert ist oder sonstige Gründe vorliegen, die den ordnungsgemäßen Ablauf der Veranstaltungen erheblich beeinträchtigen können.

## 6. **Absagen durch Vertragspartner**

Dienstleistungen von RH finden in der Regel zu fest vereinbarten Uhrzeiten und oftmals mit mehreren Teilnehmern statt. Diese Termine sind mit den Teilnehmern im Vorhinein abgesprochen. Eine vorherige Absage der Dienstleistung durch den Vertragspartner ist daher grundsätzlich nicht möglich. Hiervon unberührt bleibt das Recht zur außerordentlichen Kündigung des Vertragspartners.

## 7. **Haftung, Kommunikation per E-Mail**

- 7.1 RH haftet für Schäden, wenn diese,
  - 7.1.1 auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit von RH oder ihren gesetzlichen Vertretern oder Erfüllungsgehilfen beruhen,
  - 7.1.2 auf fahrlässiger Verletzung solcher Vertragspflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht oder deren Verletzung die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet und auf deren Einhaltung der Vertragspartner regelmäßig vertrauen darf (sog. Kardinalpflichten) durch RH oder ihre gesetzlichen Vertreter oder

Erfüllungsgehilfen beruhen, jedoch begrenzt auf den bei Vertragsschluss vorhersehbaren typischen Schaden

- 7.1.3 auf einer fahrlässigen Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit durch RH oder ihrer gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen,
- 7.1.4 auf einer zwingenden gesetzlichen Haftung von RH beruhen.
- 7.2 Ein Mitverschulden des Vertragspartners ist zu berücksichtigen.
- 7.3 Diese Haftungsregelung gilt für alle Schadensersatzansprüche, gleich aus welchem Rechtsgrund, insbesondere auch für vorvertragliche oder nebenvertragliche Ansprüche. Diese Haftungsregelung gilt auch zugunsten der gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen der RH, wenn Ansprüche direkt gegen diese geltend gemacht werden.
- 7.4 Der Vertragspartner ist verpflichtet Schäden im Sinne der vorstehenden Haftungsregelungen unverzüglich in Textform gegenüber RH anzuzeigen oder durch RH dokumentieren zu lassen, so dass RH möglichst frühzeitig informiert ist und den Schaden gemeinsam mit dem Vertragspartner eventuell noch mindern kann.
- 7.5 Energieberatungen, Veranstaltungen, Dienstleistungen sowie bereitgestellte Informationen und Produkte der RH sind weder für die Diagnose von medizinischen Problemen konzipiert, noch sind diese Ersatz für ärztliche oder psychotherapeutische Behandlung. Die Parteien sind sich insoweit einig, dass der Vertragspartner persönlich für sein Leben und dessen Entfaltung verantwortlich ist. Es handelt sich bei RH nicht um Ärzte oder Physiotherapeuten im rechtlichen Sinne. Vom Vertragspartner bei RH absolvierte Kurse berechtigen nicht zur Durchführung von medizinischen Heilbehandlungen. Von RH ausgestellte Zertifikate oder Teilnahmezeugnisse berechtigen nicht zur Erstellung von Diagnosen und/oder Rezepten für Heilbehandlungen.
- 7.6 Der Vertragspartner ist damit einverstanden, dass ihm RH vertragsbezogene Informationen mittels unverschlüsselter E-Mail übermittelt.

## **8. Haftung für Inhalte**

- 8.1 RH zeigt im Rahmen ihrer Dienstleistungen Muster und/oder Handlungsoptionen auf und gibt ggf. allgemeine Handlungsempfehlungen. Die Umsetzungsverantwortung und das Treffen von Management-Entscheidungen obliegen allein dem Vertragspartner.
- 8.2 Bei den von RH ausgegebenen Dateien und Dokumenten handelt es sich um Muster, die der Vertragspartner auf seinen jeweiligen Bedarf anpassen kann und ggf. muss. Eine Haftung für die Vollständigkeit und Aktualität der Muster übernimmt RH nicht.
- 8.3 RH behält sich das Recht vor, Muster, Handlungsoptionen, Dateien, Dokumente und sonstige Inhalte jederzeit zu ändern, zu aktualisieren und anzupassen.

## **9. Verjährung von Ansprüchen**

- 9.1 Ansprüche des Vertragspartners wegen einer Pflichtverletzung, die nicht in einem Mangel besteht, verjähren, außer bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit, innerhalb eines Jahres ab Beginn der Verjährungsfrist. Dies gilt nicht, soweit es sich bei dem betreffenden Schaden des Kunden um einen Personenschaden handelt. Ansprüche wegen Personenschäden verjähren innerhalb der gesetzlichen Verjährungsfrist.
- 9.2 Ein Rücktritt vom Vertrag oder eine Minderung der Zahlung ist unwirksam, wenn der Anspruch auf Erfüllung oder Nacherfüllung des Vertragspartners verjährt ist.

## **10. Versicherungsschutz**

Der Versicherungsschutz ist grundsätzlich Sache der Teilnehmer. RH weist darauf hin, dass grundsätzlich die Möglichkeit des Abschlusses einer Seminarrücktrittsversicherung besteht.

## **11. Höhere Gewalt**

- 11.1 Höhere Gewalt liegt vor, wenn ein von außen kommendes, keinen betrieblichen Zusammenhang aufweisendes, auch durch äußerste, vernünftigerweise zu erwartender Sorgfalt nicht abwendbares Ereignis

vorliegt. Höhere Gewalt ist anzunehmen bei Naturkatastrophen (Überschwemmungen, Erdbeben, Naturkatastrophen, Sturm, Feuer), bei politischen Ereignissen (Kriege, Bürgerkriege), sowie anderen Ereignisse wie z. B. Seuchen, Pandemien, Epidemien, Krankheiten und Quarantäne-Anordnungen durch Behörden, Länder und Staaten.

- 11.2 Die Aufzählungen sind nicht abschließend, auch vergleichbare Ereignisse wie die unter Ziffer 11.1 genannten, fallen unter den Begriff der höheren Gewalt.
- 11.3 Die Partei, die zunächst von dem Ereignis erfährt, informiert die andere Partei unverzüglich.
- 11.4 Im Falle einer höheren Gewalt im Sinne von Ziffer 11.1 sind sich die Vertragsparteien einig, dass zunächst für die Dauer der Behinderung die Vertragsleistungen ausgesetzt werden, d.h. die Leistungen beider Parteien werden vorerst eingestellt und werden nicht mehr geschuldet. Bereits im Vorfeld gezahlte Honorare für Dienstleistungen etc. verbleiben für diese Zeit bei RH. Müssen durch den Vertragspartner noch Zahlungen geleistet werden, so sind die Zahlungen für bereits erbrachte Leistungen noch vom Vertragspartner zu erbringen. Für noch nicht geleistete Dienstleistungen kann der Vertragspartner die Zahlung für den Zeitraum der Vertragsaussetzung pausieren.
- 11.5 Nach Beendigung des Ereignisses nach Ziffer 11.1, wird der Vertrag wieder aufgenommen.
- 11.6 Weitergehende mögliche Schäden trägt jede Partei für sich.
- 11.7 Dauert das Ereignis länger als 6 Monate, sind beide Parteien berechtigt, den Vertrag mit einer Frist von 3 Wochen zum Monatsende in Textform zu kündigen. Die bereits durch RH erbrachten Leistungen sind in diesem Fall durch den Vertragspartner zu entrichten. Vorab bezahlte Honorare sind von RH zu erstatten. Hat der Vertragspartner eine Zahlung geleistet, die dem Vertragspartner einen garantierten Platz in einem der Programme von RH sichern sollte, wird diese Gebühr nicht erstattet, da die Gegenleistung dem Vertragspartner einen Platz zu sichern, durch RH erbracht wurde und unabhängig dafür anfällt, ob das Programm stattfindet oder nicht. Die darüber hinausgehenden Kosten für diese Dienstleistung werden dem Vertragspartner erstattet. Auch im Fall dieser Kündigung trägt jede Partei weitergehende Schäden (z.B. Hotelbuchungen, Flugbuchungen etc.) selbst.

- 11.8 Für den Fall, dass das Ereignis länger als 12 Monate andauert, wird der Vertrag aufgelöst. In diesem Fall wird eine Endabrechnung durch RH erstellt. In dieser Abrechnung werden die Leistungen von RH und die durch den Vertragspartner bisher geleisteten Zahlungen aufgelistet. Für den Fall, dass der Vertragspartner noch Zahlungen für bereits erbrachte Leistungen erbringen muss, sind diese innerhalb von 14 Tagen, nachdem dem Vertragspartner die Endabrechnung übersandt wurde, an RH zu bezahlen. Im Falle einer Gutschrift zu Gunsten des Vertragspartners, wird diese innerhalb von 14 Tagen nach Versand der Endabrechnung an den Vertragspartner ausgezahlt. Die Endabrechnung kann als PDF-Anhang per E-Mail versandt werden. Weitergehende Ansprüche aufgrund der höheren Gewalt sind ausgeschlossen.

## 12. **Vertragslaufzeit, Kündigung**

- 12.1 Die jeweilige Vertragslaufzeit des Vertrages richtet sich nach der im Einzelfall gebuchten Dienstleistung. Hiervon unberührt bleibt das Recht zur außerordentlichen Kündigung der Parteien.
- 12.2 Ein Recht zur außerordentlichen Kündigung von RH liegt insbesondere (aber nicht abschließend) dann vor,
- 12.2.1 wenn der Vertragspartner die ihm gestellte Rechnung länger als [30 Tage] nach Rechnungsstellung nicht bezahlt,
- 12.2.2 wenn der Vertragspartner bei einer vereinbarten Ratenzahlung mit mehr als zwei Zahlungen in Rückstand gerät,
- 12.2.3 wenn der Vertragspartner vorsätzlich gegen Bestimmungen dieser AGB verstößt,
- 12.2.4 wenn das Vertrauensverhältnis zwischen RH und dem Vertragspartner nachhaltig gestört ist,
- 12.2.5 wenn ein Grund vorliegt, der RH berechtigt einen Vertragspartner von einer Veranstaltung nach Ziffer 5.3 auszuschließen,

### **13. Nutzungsrechte, Vervielfältigung**

- 13.1 Die dem Vertragspartner von RH überlassenen Unterlagen dienen ausschließlich dem privaten Gebrauch. Eine Weitergabe oder Zugänglichmachung an Dritte, gleich ob unentgeltlich oder entgeltlich ist nicht gestattet.
- 13.2 Mit Zustandekommen des Vertrages erwirbt der Vertragspartner lediglich die Nutzungsrechte an den ihm von RH übermittelten Unterlagen zu dem nach Ziff. 13.1 festgelegten Zweck.
- 13.3 Eine Vervielfältigung der dem Vertragspartner von RH überlassenen Unterlagen ist nicht gestattet.

### **14. Verschwiegenheit Datenschutz**

- 14.1 RH verpflichtet sich, während der Dauer und auch nach Beendigung der Dienstleistung, über alle Informationen, die RH bei oder aufgrund der Erbringungen der Dienstleistung zur Kenntnis gelangt sind, Stillschweigen zu bewahren.
- 14.2 Der Vertragspartner verpflichtet sich, über alle Informationen, über die er während der Zusammenarbeit mit RH Kenntnis erlangt, Stillschweigen zu bewahren und diese gegenüber Dritten nur dann zu verwenden, wenn RH hierfür im Vorhinein das Einverständnis in Textform (z.B. E-Mail) erklärt hat. Dies gilt auch für die Weitergabe von Unterlagen oder Dokumenten, die der Vertragspartner aufgrund oder im Zusammenhang mit einer Dienstleistung durch RH erhalten hat.
- 14.3 Im Fall von Veranstaltungen mit mehreren Teilnehmern gilt die Verschwiegenheitspflicht auch für vertrauliche Informationen von oder über andere Teilnehmer, die zur Kenntnis des Vertragspartners gelangt sind.
- 14.4 Nicht von der Pflicht zur Verschwiegenheit umfasst sind Informationen,
  - 14.4.1 die bereits vor Vertragsschluss bekannt waren,
  - 14.4.2 die unabhängig von einer Tätigkeit der RH entwickelt wurden,

- 14.4.3 die bei Kenntniserlangung bereits öffentlich zugänglich waren oder sind oder anschließend ohne das Verschulden des Vertragspartners öffentlich zugänglich wurden.

## 15. **Widerrufsrecht**

- 15.1 Ist der Vertragspartner von RH Verbraucher, steht diesem grundsätzlich ein Widerrufsrecht nach Maßgabe der im Anhang aufgeführten Belehrung zu.

- 15.2 Die Widerrufsfrist beginnt mit Vertragsschluss.

- 15.3 Das Widerrufsrecht erlischt bei einem Vertrag zur Erbringung von Dienstleistungen, wenn RH die Dienstleistung vollständig erbracht hat und mit der Ausführung der Dienstleistung erst begonnen hat, nachdem der Verbraucher dazu seine ausführliche Zustimmung gegeben hat und gleichzeitig seine Kenntnis davon bestätigt hat, dass er sein Widerrufsrecht bei vollständiger Vertragserfüllung durch RH verliert.

- 15.4 bei der Buchung eines Retreats wird sofort nach Anmeldung mit der Planung begonnen. Hier erlischt das Widerrufsrecht.

- 15.5 Das Widerrufsrecht erlischt bei einem Vertrag über die Lieferung von nicht auf einem körperlichen Datenträger befindlichen Inhalten auch dann, wenn RH mit der Ausführung des Vertrages begonnen hat, nachdem der Verbraucher ausdrücklich zugestimmt hat, dass RH mit der Ausführung des Vertrages vor Ablauf der Widerrufsfrist beginnt und seine Kenntnis davon bestätigt hat, dass er durch seine Zustimmung mit Beginn der Ausführung des Vertrages sein Widerrufsrecht verliert.

- 15.6 Eine solche vorzeitige Erbringung von Dienstleistung nach den vorstehenden Ziffern liegt bereits dann vor, wenn dem Vertragspartner Handbücher, Coachingunterlagen oder sonstige von RH erstellte Dokumente und Unterlagen durch RH übersandt wurden.

## 16. **Schlussbestimmungen**

- 16.1 Diese AGB sind vollständig und abschließend. Änderungen oder Ergänzungen dieser AGB sollen in Textform (z.B. per E-Mail) gefasst werden.

- 16.2 Soweit ein Vertragspartner der RH bei Vertragsabschluss Verbraucher ist und der Wohnsitz zum Zeitpunkt der Klageerhebung unbekannt ist, so ist Gerichtsstand für alle Streitigkeiten zwischen der RH und ihren Vertragspartnern Bremen. Für Kaufleute, juristische Personen des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliche Sondervermögen ist der Gerichtsstand Bremen.
- 16.3 Verbraucher werden darauf hingewiesen, dass neben dem ordentlichen Rechtsweg auch die Möglichkeit einer außergerichtlichen Beilegung von Streitigkeiten gemäß der Verordnung (EU) Nr. 524/2013 zur Verfügung steht. Einzelheiten hierzu finden sich in der Verordnung (EU) Nr. 524/2013 und unter der Internetadresse: <http://ec.europa.eu/consumers/odr>. An Streitbeilegungsverfahren nimmt die RH nicht teil.
- 16.4 Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB unwirksam oder nichtig sein oder werden, so wird dadurch die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt.

Stand Januar 2024

# Anhang

## Anhang 1:

### Widerrufsbelehrung

#### Widerrufsrecht

Ist der Vertragspartner von RH Verbraucher, steht diesem grundsätzlich ein Widerrufsrecht nach Maßgabe der im Anhang aufgeführten Belehrung zu.

#### Digitale Produkte

Das Widerrufsrecht erlischt bei einem Vertrag über die Lieferung von nicht auf einem körperlichen Datenträger befindlichen digitalen Inhalten (z.B. E-Books, Online-Kurse), wenn RH mit der Ausführung des Vertrages begonnen hat, nachdem der Verbraucher:

Ausdrücklich zugestimmt hat, dass RH mit der Ausführung des Vertrages vor Ablauf der Widerrufsfrist beginnt, und

Seine Kenntnis davon bestätigt hat, dass er durch seine Zustimmung mit Beginn der Ausführung des Vertrages sein Widerrufsrecht verliert.

Eine solche Zustimmung wird im Bestellprozess eingeholt, bevor der Download oder der Zugang zu digitalen Inhalten freigeschaltet wird.

#### Online-Selbstlernkurse

Für Online-Selbstlernkurse, die nicht in Echtzeit erfolgen und bei denen der Verbraucher selbstständig die Inhalte bearbeitet, gilt ebenfalls, dass das Widerrufsrecht unter den gleichen Bedingungen wie bei digitalen Produkten erlischt.

#### Spezifische Bedingungen für Online-Selbstlernkurse

Bei der Buchung von Online-Selbstlernkursen beginnt RH sofort nach der Bestätigung der Buchung mit der Bereitstellung des Zugangs zu den Kursmaterialien. Daher wird der Verbraucher darauf hingewiesen und stimmt ausdrücklich zu, dass mit der Bereitstellung des Zugangs zum Kurs vor Ablauf der Widerrufsfrist das Widerrufsrecht erlischt.

Ein Verbraucher hat das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen den Vertrag zu widerrufen.

Dem Verbraucher steht kein Widerrufsrecht zu, wenn er ausdrücklich bei der Buchung / dem Kauf zugestimmt hat, dass RH bereits vor Ende der Widerrufsfrist mit der Ausführung der Dienstleistung beginnen soll und diese Leistung vollständig erbracht

wurde. Hat RH die Leistung teilweise erbracht, steht dem Verbraucher insoweit kein Widerrufsrecht mehr zu.

### **Fristbeginn bei Buchung von Therapie-Programmen**

Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsschlusses. Der Vertragsschluss kommt an dem Tag zustande, an dem der Verbraucher die von RH versendete Reservierung bestätigt.

Um das Widerrufsrecht auszuüben, muss der Verbraucher RH,

**Rebecca Hubert-Wingerter  
Elisabeth Segelken Strasse 18  
28357 Bremen**

mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über den Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Der Verbraucher kann dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

### **Anhang 2**

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass der Verbraucher die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absendet.

### **Folgen des Widerrufs**

Wenn der Verbraucher den Vertrag widerruft, hat RH alle geleisteten Zahlungen, die RH erhalten hat, spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über den Widerruf dieses Vertrags bei RH eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwendet RH dasselbe Zahlungsmittel, das der Verbraucher bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt hat.

Hat der Verbraucher die Zahlung als Banküberweisung getätigt, teilt dieser RH seine Kontodaten mit, da RH auf dem Kontoauszug nur einen Teil der Kontodaten sehen kann.

Hat der Verbraucher zugestimmt, dass RH bereits vor Ablauf der 14-tägigen Widerrufsfrist mit der Leistung beginnen soll, dann hat der Verbraucher für diese Leistungen auch die Gegenleistung (Honorar) zu erbringen und insoweit keinen Erstattungsanspruch.

### **Muster Widerrufsvorlage**

Muster für das Widerrufsformular gemäß Anlage 2 zu Artikel 246a § 1 Abs. 2 S. 1 Nr. 1 und § 2 Abs. 2 Nr. 2 EGBGB

**Rebecca Hubert-Wingarter  
Elisabeth Segelken Strasse 18  
28357 Bremen**

Hiermit widerrufe(n) ich/wir (\*) den von mir/uns (\*) abgeschlossenen Vertrag über (\*)  
(Beschreibung, damit eindeutig festgestellt werden kann, auf welche Buchung sich der  
Widerruf bezieht)

☞ gebucht am: (\*). . . . ./ . . . .

☞ Bestätigungs-E-Mail erhalten am: (\*)

☞ Name des/der Verbraucher(s);

☞ Anschrift des/der Verbraucher(s);

☞ Kontodaten für die Rückerstattung

☞ Unterschrift des/der Verbraucher(s) (nur bei Mitteilung auf Papier);

Datum

(\*) Unzutreffendes streichen